

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

339 (7.12.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339. Zweites Blatt. Donnerstag, den 7. Dezember (folgt ein drittes Blatt.) 1905.

Große

Herren- und Knaben-Konfektion-Versteigerung.

Freitag, den 8. Dezember und die darauffolgenden Tage, jeweils nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Versteigerungslokal Herrenstrasse 16 öffentlich gegen bar versteigert: 21.

Herren-Anzüge,

" Hosen und Westen,

Militärhosen,

" Tuppen,

" Winter-Ueberzieher,

" Winter-Havelocks,

" Winter-Capes,

Jünglings- und Knaben-Anzüge

" " " Tuppen

" " " Havelocks

" " " Ueberzieher

" " " Capes

in allen Größen,

Konfirmanden-Anzüge,

wozu Liebhaber mit dem Bemerken höflichst einladet, daß sämtliches nur gute Waren und für Wiederverkäufer, sowie für Weihnachtsgeschenke sehr zu empfehlen sind.

Josef Hirschmann jr., Auktionsgeschäft,

Herrenstraße 16. Telephon 1916.

Ortskrankenkassen.

Die Herren Mitglieder der Generalversammlung der Allgemeinen Ortskrankenkasse, der Ortskrankenkasse der Handlungsgelhilfen und der Dienstboten sowie die Herren Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Ortskrankenkasse der Bäcker und jener der Metzger und Wurstler werden zur Berichterstattung des Vorstandes der Allgemeinen Ortskrankenkasse über

den Deutschen Ortskrankenkassen-Kongress in Dresden pro 1905

sowie über

die Hauptversammlung der bad. Orts-, Betriebs- und Innungs-Krankenkassen pro 1905 in Schwetzingen

am Montag, den 11. Dezember 1905, abends 8 Uhr, in den großen Rathssaal dahier höflichst eingeladen und sehen wir zahlreichen Besuche gerne entgegen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1905.

Krankenkassen-Verband.

Der Vorsitzende.

Dr. Friebberg.

Dankagung.

Durch letztwillige Verfügung des + Herrn Privatiers Leopold Weis hier ist unserer Stiftung ein Legat von 500 Mark zugefallen, was wir mit dem Ausdruck des Dankes für die reiche Gabe zum ehrenden Andenken an den Verstorbenen zur öffentlichen Kenntnis bringen.

Karlsruhe, 2. Dezember 1905.

Der Verwaltungsrat der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 8. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Sofas, 7 Stühle, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Tisch, 1 Linoleumteppich, 6 Wandbilder, 1 Nähmaschine, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibpult, 3 Etageren, 1 Ruhestuhl, 1 Hiertisch, 1 Spiegel, 1 gr. Bodenteppich, 1 Ruhebett, 3 Gasleuchten, 1 Blumenschale, 1 Spiegelschrank, 1 Sekretär, 1 Waschkommode, 106 Duzend Rindlederfalten, 2 Pianinos, 1 Glastisch, 2 Kommoden mit Marmorplatten; anschließend um 3½ Uhr mit Zusammenkunft Ecke Hirsch- und Südbendstraße werden bestimmt versteigert: 1 Gartenumzäunung, 1 Bretterbude mit Dach, 1 Schinddach mit Ziegeln, 13 Gerüststangen, 1 Schubkarren, 3 Leitern, 2 Wagenräder, 2 Pickel, 3 Holzbalken, 1 Wagen.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1905.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Sternbergstraße 9 sind im 2. u. 3. Stock schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Sternbergstraße 15 im 2. Stock.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

IV. Abonnements-Vortrag.

Sonntag, den 10. Dezember 1905, abends 6 Uhr: Pfr. Lic. D. Hackenschmidt (Straßburg) über:

„Die Bekenntnisse der Reformation und ihre Bedeutung für die Gegenwart“.

2.1. Eintrittspreis: Saal Mk. 1.—, Galerie Mk. —.50.

Sammlung für unsere Truppen in Südwestafrika.

Mit größtem Heldennut, unter schwersten Entbehrungen aller Art, mit übermenschlicher Anstrengung kämpfen und bluten unsere wackern deutschen Krieger fern der Heimat. Gegen einen zähen Feind, unter den ungünstigsten Verhältnissen leisten sie, des Landes und dessen wechselvoller Natur ungewohnt, in deutscher Pflichterfüllung das Höchste.

**Deutsche, gedenkt Eurer kämpfenden Brüder!
Gebt rasch und reichlich!**

Die Hälfte des eingegangenen Geldes wird für die aus Afrika heimkehrenden stellenlosen Krieger zurückbehalten, der Rest der Sammlung dem Badischen Roten Kreuz zu sofortiger Verwendung zugewiesen. Zur Entgegennahme von Beiträgen haben sich freundlichst bereit erklärt:

Rheinische Kreditbank, Waldstraße 1. Filiale der Badischen Bank, Friedrichsplatz 12. Bankier Hecht (in Firma Heinrich Müller), Markgrafenstraße 51. Dielefeld'sche Hofbuchhandlung, Markt- platz, Buchhandlung von Müller und Gräff, in den drei Geschäften: Kaiserstraße 80a, Seminarstraße 6 und Westendstraße 63, und das Kontor des Karlsruher Tagblattes. Dr. Theodor Längin, Vorsitzender des Deutschen Schulvereins, Ortsgruppe Karlsruhe. Dr. Ernst Boesler, Vorsitzender des Alldeutschen Verbandes, Ortsgruppe Karlsruhe. Dr. A. von Oechelhaeuser, Vorsitzender der Abt. Karlsruhe der Deutschen Kolonialgesellschaft.

Bitte an unsere evangelischen Gemeindeglieder.

3.1. Die Diakonissen an unsern Krankenpflegestationen kommen sehr oft in den Fall, Kranken, die in bedürftigen Verhältnissen sich befinden, zur Kräftigung ihrer Gesundheit stärkende Nahrungsmittel verabreichen zu müssen. Im Winter ist diese Hilfe noch nötiger als im Sommer. Dazu tritt noch häufig das Bedürfnis nach Bett- und Leibwäsche, deren Erneuerung eine große Wohlthat bedeutet.

Wir bitten unsere Gemeindeglieder, zu diesem Zwecke für die in der Pflege unserer Krankenpflegestationen befindlichen Armen und Liebesgaben darreichen zu wollen, sei es in den bezeichneten Naturalien oder in Geld zu deren Beschaffung.

Die Unterzeichneten sind gerne bereit, die Gaben in Geld in Empfang zu nehmen, während die Gaben in Naturalien an die sieben Pflegestationen, Luisenstraße 34, Kießelstraße 2, Ostendstraße 5, Jähringerstraße 70, Waldhornstraße 3, Karlstraße 28 und Wilhelmstraße 12 (für Wöchnerinnenpflege) freundlichst abgeliefert werden wollen.

Karlsruhe, den 25. November 1905.

D. Brückner, Stadtpfarrer, Werderstraße 4; Schwarz, Stadtpfarrer, Waldhornstraße 11; Rohde, Stadtpfarrer, Kießelstraße 2; Fischer, Hofprediger, Stefanienstraße 22; Rapp, Stadtpfarrer, Friedrichs- platz 15; Weidemeier, Stadtpfarrer, Bernhardtstraße 8; Ziegler, Stadtpfarrer, Ruppurrerstraße 29 a; Pöfelbacher, Stadtpfarrer, Blücherstraße 20; Dr. Karl von Stöcker, Geheimrat, Stefanienstraße 84; Freiherr von Marschall, Geheimrat, Erz., Erbprinzenstraße 3; Diemer, Inspektor der ev. Stadt- mission, Amalienstraße 31.

Fahrnis-Versteigerung.

2.2. Donnerstag, den 7. Dezember, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

2 echte Meißener Waschgarnituren, komplett, 1 Musikautomat mit 12 Platten, 5 Pfg.-Gintwurf, 1 Schweizer Spieluhr, 1 Regulateur, Standuhren, versch. Bücher, als: China, Neues deutsches Rechtsbuch; Illustriertes Frauen-Lexikon; Bild, Natur-Heilverfahren; 4 Bände Deutsches Recht; Der Baugewerksmeister für das Selbststudium; beinahe neue französ. Bettstelle mit Kopf, dreiteil. Wollmatratze und Polster, 2 Kopfkissen, 1 Steppdecke, 1 Koffhaarkissen, 1 beinahe neue eich. zweischläfr. Bettstelle mit Kopf, pr. Haarmatratze u. Polster, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Bettstelle, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 beinahe neue Singer-Schneidernähmaschine, 1 Schuh- macher- u. 1 Wheler-Wilson-Nähmaschine, 2 Polsterstühle, 2 Traggassen, 1 beinahe neuer Wärmeofen, 1 Kommode, 1 Schaf, 1 Bank, eine Partie gute Herren- und Frauenkleider,

wozu Liebhaber höfl. einladet

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Jähringerstraße 29.**

Südwein-Versteigerung.

Sonntag, den 9. Dezember d. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden Kochstraße 5, gegenüber dem Ludwig Wilhelm-Krankenheim, wegen Sterbfall circa 500 Liter Südwein, als:

Malaga, Samos, Tokayer, Portwein

gegen Barzahlung öffentlich versteigert. Proben vom Faß.

Zu dieser Versteigerung ladet höfl. ein

W. Weisert, Ortsrichter, Kaiserstraße 71.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1905.

2.1.

Rintheim.

Bauplatz- u. Grundstücks- Versteigerung.

2.1. Am

Sonntag, den 9. Dezember 1905,
vormittags 9 1/2 Uhr,

werden in dem Rathause in Rintheim nachgenannte Grundstücke einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt, wobei der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

1. Von Lgb.-Nr. 570: eine Parzelle zu einem Bauplatz, an der Friedrichstraße, von ca. 480 qm. Anschlag pro qm 6 Mk.
2. Grundstück Lgb.-Nr. 517 a. 5 a 27 qm Ackerland, zu einem Bauplatz sich eignend, mit einer Front an die Friedrichstraße stoßend. Anschlag pro qm 8 Mk.

Rintheim, den 4. Dezember 1905.

Der Gemeinderat.

Beßle, Bürgermeister.

Schuder, Ratsschreiber.

Leutschneureuth.

Holz-Versteigerung.

2.1. Im Genossenschaftswald von Leutschneureuth werden am

Montag, den 11. Dezember d. J.

297 Ster forlenes Scheitholz, 420 Ster forlenes Prügelholz, 1300 Stück forlene Wellen, 500 Stück forlene Baumpfähle,

am Dienstag, den 12. Dezember d. J.

105 forlene Stämme I., II. und III. Klasse versteigert.

Zusammenkunft jeden Tag früh 10 Uhr oberhalb beim Rosenhof.

Leutschneureuth, den 5. Dezember 1905.

Der Waldbauschuß.

Baumann, Bürgermeister.

Schöne 4 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 131 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Bad, Speisekammer, Dienstbotentreppe, Vor- und Hintergarten, Balkon und Veranda samt reichlichem Zubehör auf so gleich zu vermieten. Anzusehen von 11-12 und 3-5 Uhr. Zu erfragen Ruppurrerstraße 29 c, 2. Stock.

Schillerstraße 50,

nächst der Kriegstraße,
sind im

1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör sofort oder später,
2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später,
2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später,
3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock links.

Woltkestraße 15a (Hardtwaldstadtteil)

ist das Parterregeschoss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie genügend Zubehör, auf so gleich billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

2.2. Das von Herrn Jutwelier Reudter benötigte Geschäftslokal

Kaiserstr. 203, 1 Treppe hoch, ist vom 1. April 1906 ab anderweitig zu vermieten. Näheres bei

Willh. Devin, Hof-Uhrmacher,
Kaiserstraße 124 b.

2.2. Wer liefert garantiert frische
Frühstücks-Eier?

Angebote mit Preisangabe unter Nr. 8752 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kopierpresse,

eine gebrauchte und gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8719 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

2.2. **Schreibmaschine**

mit Tabulator, neuestes System, zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit billigster Preisangabe unter Nr. 8746 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Altes Gold u. Silber kauft u. tauscht für neue Waren ein

Eugen Brecht, Juwelier,
Waldstrasse 31,

7.3. gegenüber dem Colosseum.

9.6. **Den Vorzug**

unter vielen Cognac-Sorten **hat** unstreitig **mein**

COGNAC

MIT DEM KREUZ.

Derselbe wird in Deutschland nach franz. Art hergestellt, ist also mit dem hohen Zoll des Auslands-Cognacs **nicht** belastet.

Wegen seiner Güte und Wohl-
bekömmlichkeit wird mein Cognac in Krankheitsfällen **ärztlicherseits** vielfach empfohlen.

Um Massenabsatz zu erzielen, habe den Preis auf nur

Mk. 2.—

für eine Flasche gesetzt.

Alleinige Verkaufsstelle

C. Frohmüller,

Inh. J. Klasterer,
Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 32,
am Ludwigsplatz.

Thee,

ff. Mischungen,
offen und in Paketen
empfiehlt

Wilhelm Weber,
Drogerie,

3.2. 2 Durlacher Allee 2.

[3]

Eduard Lutz Inhaber August Wilser

223 Kaiserstraße 223

1047 Telephon 1047

empfiehlt einen hochfeinen

Wachenheimer Gerümpel à Mk. 1.80 per Flasche,

Originalabfüllung der Kellereien Seiner Exzellenz **Dr. Bürklin,**

Château Mouton Rothschild, Originalwein, à Mk. 2.80 per Flasche,

Haut Sauternes à Mk. 3.— per Flasche,

Sherry, Portwein, Madeira, Malaga von Mk. 1.40 an per Flasche,

Punschessenzen in diversen Preislagen,

Matheus Müller, sämtliche Marken, Söhnlein, Burgeff, Henkell, Kupferberg,
bei Kisten zu Fabrikpreisen,

Bisinger „Crème de Bouzy“ à Mk. 4.50 per Flasche,

Moët & Chandon „Sillery“ à Mk. 7.70,

5.2. Heidsieck & Co. „Monopole“ à Mk. 9.10,

Cognac, Kirschenwasser, Rum, Arrak, Liköre, grosse Auswahl.

Mehlhalle

von

Wilh. Wiefner,

Marienstraße 9,

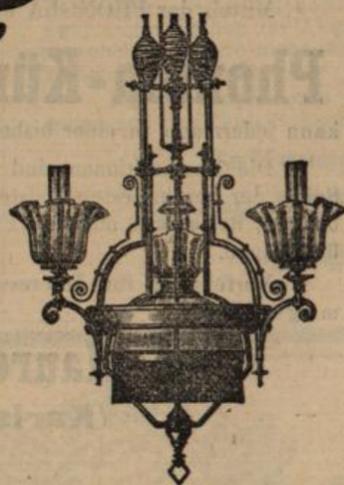
bringt ihre seit vielen Jahren anerkannt vorzüglichen Mehle aus einer der größten Walzen-Mühlen Süddeutschlands in empfehlende Erinnerung.

1/2 Achtel = 6 1/4 Pfd. Mk. 1.20, zum feinsten Gebäck verwendbar,
1/2 „ = 6 1/4 „ „ 1.10, } zu Gebäck und Kuchen
1/2 „ = 6 1/4 „ „ 1.—, } verwendbar.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

NB. Von 25 Pfd. an Engros-Preise franko Haus.

2.2.



**Gaskronen,
Lyren,
Suspensions,**

ausgesucht moderne
und preiswerte Stücke

empfehlen

Emil Schmidt,

G. m. b. H.,

Hebelstrasse 3.



**Bordeaux,
Burgunder**
von Mk. 1.15
per Flasche an
empfiehlt
K. Baumann,
Akademiestr. 20.

Souchong- Thee,

offen, von Mk. 2.50 an bis Mk. 6.—
per Pfd.,

Souchong-Melange,

1/8 Pfd.-Pakete von 25 bis 75 Pfg.,
1/4 Pfd.-Pakete à 50 Pfg. bis Mk. 1.50,
in 1/2 Pfd.-Packung à Mk. 1.— bis
Mk. 3.—,

Kakao,

Ia deutschen und holländer, offen
und in Dosen, von Mk. 1.50 bis
Mk. 3.— per Pfd.,

Cognac,

deutschen u. französischen, nur Ia
Marken von Mk. 2.— bis Mk. 5.—
per 1/4 L.-Flasche,

Arrak, Rum,

**Kirschen- u. Zwetschgen-
wasser, Himbeer-u. Wach-
holderbeergeist**

in nur
alten und feinsten Qualitäten
— offen und in Flaschen —
9.8. empfiehlt

W. Erb,
am Lidellplatz.

Telephon 495.

Gustav Oberst,

Leinen-,
Aussteuer- und Wäsche-Geschäft,
Kaiserstrasse 88.

Fernsprecher 1501. ☞ Fernsprecher 1501.

Hemden nach Mass.

Grosse Auswahl in
fertigen Herrenhemden
jeder Art,
Vorhemden, Kragen, Manschetten,
Krawatten, Hosenträger,
Taschentüchern, Unterjacken,
Unterhosen, Leibbinden,
Socken und Strümpfen in preiswerten
4.2. Qualitäten.

Weihnachts-Aufträge auf Holz- und Polster-Möbel

soweit solche Extra-Anfertigung
bedingen, bitte rechtzeitig aufzugeben

J. L. Distelhorst

Waldstraße 32. ☐ Hof-Möbelfabrik ☐ Telephon 1720.

Nachfolger: Wilhelm Distelhorst und Robert Krieg.

6.4.

Damen-Schürzen
Kinder-Schürzen

in großer Auswahl.

Himmelheber & Vier,

Spezial-Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
Telephon 1158. Kaiserstraße 171.

2.1.

Künstlerisches Klavierspiel

ist ein Genuß, den sich jeder ohne Vorkenntnisse verschaffen kann durch

DIE PHONOLA

Mittels der PHONOLA und der

Phonola-Künstler-Notenrollen

kann jedermann in einer bisher nicht geahnten Vollendung Klavier spielen.

Die Kompositionen sind durch ein neues Verfahren direkt von dem
Spiele der berühmtesten Meister der Welt, wie z. B. d'Albert, Bauer, Busoni,
Carreño, Reisenauer, mit allen Feinheiten in Originaltreue auf die Notenrollen
übertragen.

Vorführung für Interessenten bereitwilligst in dem Pianoforte-
magazin von

H. Maurer, Grossh. Hoflieferant,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Oelmalerei.

Ernst Kirchenbauer,

Zum Bemalen empfehle:

Gegenstände in Holz, Ton, Metall, Glas
und Leinwand.

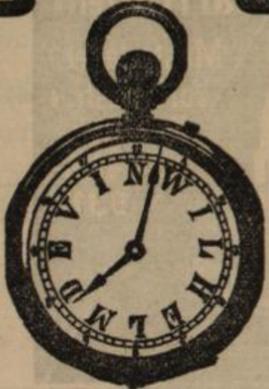
Malvorlagen, Farben und alle Utensilien.
Spezialgeschäft für
händliche Kunstarbeiten, Kaiser-Passage 9-11.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.
 empfiehlt grosse Auswahl

Taschentuch-Parfums

Neuheiten
 aus den ersten
 deutschen u. ausländischen
 Fabriken.

500 Mark in Gold.
 Wunderbar wirkt Dr.
 Kuhn's Elixiermilchseife
 per Stück 35 Pfg. Man
 achte genau auf d. Namen:
 Dr. Kuhn u. d. Marke Ritter Schwepper-
 mann. Hier: G. Dieler, Parf., Kaiserstr. 223.



Um mein grosses Lager in:

**Taschenuhren
 Stand- und
 Wanduhren**

wegen bevorstehendem Umzug
 zu räumen, gewähre ich bei
 Barzahlung 32.

10 bis 20% Rabatt.

Wilh. Devin
 Hof-Uhrmacher,
 Kaiserstr. 124 b. Telephon 1611.



Liederhalle Karlsruhe.

Unter dem Protektorat
 Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden.

Samstag, den 9. Dezember 1905

im grossen Saale der Festhalle

zur Feier des 63. Stiftungsfestes

Konzert.

Mitwirkende: Fräulein Alice Schenker, Grossh. Hofopernsängerin aus
 Karlsruhe, Herr Hermann Weil, K. Hofopernsänger aus Stuttgart, und
 Herr Hermann Fischer, Musiklehrer aus Karlsruhe.

Musikalische Leitung:

Herr Seminarmusiklehrer **L. Baumann**, Chormeister.

1. Männerchor: a) Es zog der Malenwind zu Tal W. Sturm.
 b) Es steht eine Lind' im tiefen Tal Alfred Dregert.
 Gounod.
2. Solo für Sopran: Arie aus Margarethe L. Baumann.
3. Männerchor: Die Zigeunerin, Komposition des Chormeisters
 der Liederhalle Felix Weingartner.
 Preisgekrönt 1904 vom Badischen Sängerbund. Fr. Hegar.
4. Solo für Bass: Die tote Erde Rich. Strauss.
 5. Männerchor: Kaiser Karl in der Johannisnacht Robert Schumann.
6. Solo für Sopran: a) Zueignung R. v. Hornstein.
 b) Er ist's Karl Schauss.
 c) Grillen
7. Männerchor: a) Maientag Franz Schubert.
 Preisgekrönt 1904 vom Badischen Sängerbund. Hugo Kaun.
 b) An den Frühling H. Cesek.
8. Solo für Bass: a) Der Sieger, Ballade P. Mascagni.
 b) Herbsttag
9. Männerchor: Eifelwind, Komposition des Chormeisters der
 Liederhalle L. Baumann.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörige
 mit dem Anfügen freundlichst ein, dass zum Eintritt die Mitgliedskarten
 berechnen.

Mit Rücksicht auf die stadträtlich verfügte Beschränkung der Zahl der
 Festhallebesucher können Eintrittskarten für Nichtmitglieder nur in beschränkter
 Zahl und nur für auswärtige, auf Besuch bei unsern Mitgliedern weilende Personen
 abgegeben werden.

Die Kartenabgabe erfolgt Donnerstag und Freitag nachmittags von
 2-3 Uhr, im Vereinslokal (Restaurant Löwenrauchen, Kaiser-Passage) gegen Ent-
 richtung von 1 Mk. für jede Karte.

Für unsere Mitglieder sind vorbehalten: der grösste Teil des Saales und
 der unteren Galerie, sowie die beiden ersten Reihen der oberen Galerie (Balkon).

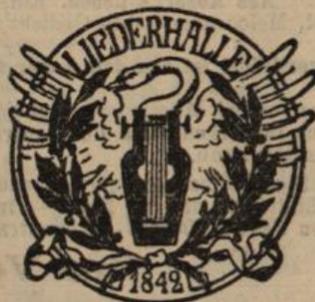
Die Zugänge zu diesen Plätzen sowohl im Saal mit unterer Galerie als
 auch auf der oberen Galerie finden durch die beiden Garderobenbauten statt.
 Diejenigen Mitglieder, welche die obere Galerie besuchen, erhalten beim Eingang
 gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten die vom Stadtrats-Sekretariat abgestempelten
 Zählkarten. Sobald jedoch diese Zählkarten für die Plätze der vorbehaltenen
 zwei ersten Reihen zur Abgabe gelangt sind, ist für unsere Mitglieder ein Zutritt
 zur oberen Galerie nicht mehr möglich, da über die übrigen Galerieplätze zum
 voraus anders verfügt ist.

Für die Eingeladenen sind die Zugänge zum Saal und zur oberen Galerie
 genau auf den Eintrittskarten angegeben.

Oeffnung der Festhalle $\frac{3}{4}$ 7 Uhr.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Vorstand.



Liederhalle Karlsruhe.

Samstag, den 9. Dezember 1905, nach Beendigung
 des Konzertes findet im Vereinslokal ein

Fest-Bankett

statt, zu welchem wir unsere Herren aktiven und passiven
 Mitglieder mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung freundlichst
 einladen.

Der Vorstand.

Kochmodernen
Fantasie-Schmuck
= künstlerische Ausführung =

= das Neueste, was auf diesem Gebiete erschienen =
empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen
Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Roekl-Handschuhe

erstklassiges Fabrikat.

• Glacé- u. Wildleder •

Schönstes
Weihnachts - Geschenk

für
Herren und Damen.

Alleinverkauf
bei

Leopold Kölsch

Weiß & Kölsch Detail 10.6.
211 Kaiserstrasse 211.

Gegen Abzahlung

liefert die unterzeichnete Firma

**Flügel,
Pianino** 26.4.
oder **Harmonium**

zum Kaufpreis von	M. 500	monatl. Rate	M. 10.-
"	"	"	"
"	M. 600	"	M. 15.-
"	"	"	"
"	M. 700	"	M. 20.-
"	"	"	"
"	M. 800	"	M. 22.50
"	"	"	"
"	M. 900	"	M. 25.-
"	"	"	"

usw.
Die Preise der Instrumente sind die normalen unter Zuschlag sehr mäßiger Zinsen und liegen die Originalpreislisten der betreffenden Fabrikate zur Einsicht auf. Es ist durch diese Einrichtung jedermann Gelegenheit geboten, auf diese ebenso reelle, wie bequeme Art, welche sich vorteilhaft von vielen andern Offerten auszeichnet, sowohl das billigste, wie das wertvollste Instrument anzuschaffen. Eine Garantie aber für Preiswürdigkeit und Gediegenheit des Kaufobjekts wird in höherem Maß nirgends geboten.

H. Maurer, Grossh. Hoflieferant,
Piano- und Harmonium-Magazin,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Loden.

Niederlage der Münchener Lodenfabrik Joh. Gg. Frey in München.

Verkauf zu Originalistenpreise netto.

Alleinvertretung für Baden:

Himmelheber & Vier,

Telephon 1158.

Kaiserstrasse 171.

Telephon 1158.

8.1.

Komplette Ski-Ausrüstungen.

24.21.

430,000 im Gebrauch

National-Registrier-Cassen

Vertreter: **Karl F. Klein**
Musterlager: Vorholzstr. 4
Karlsruhe
Telefon 931

Selbstaddierer mit Doppelrechner M. 175.
Totaladdierer mit Anzeiger M. 350.

Bequeme Teilzahlungen

Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protektorat Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Freitag, den 8. Dezember 1905, abends 8 Uhr,

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht

zur Feier des 49. Stiftungs-Festes

Konzert

zum Gedächtnis an

Wolfgang Amadeus Mozart.

† 5. Dezember 1791.

Mitwirkende:

Fräulein Thilla Meyer-Kageneck, Sopran. Fräulein Elly Meyer-Kageneck, Klavier.
Freihräulein Hertha von Seldeneck, Violine. Fräulein Gertrud Berg, Deklamation.
Herr Felix Baumbach, Großh. Hofchauspieler.

Das Vereinsorchester: 48 Ausübende. Musikalische Leitung: Herr Direktor Ernst Spies.

Programm:

Ouverture zu „Idomeneo“. — Arie aus „Il re pastore“ mit obligater Violine u. Orchester.
Klavier-Konzert, Nr. 23, A-dur mit Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart.
Aus Mozart's Leben. Ein Gedenkwort von Julius Katz.
Mozart, Melodramatisches Gedicht von Mosenthal. Musik von A. Kugler.

Der Konzertflügel ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten Lud. Schweisgut.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen laden wir hiezu höflichst ein mit dem Bemerken, daß der Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarten gestattet werden kann.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, werden zu diesem Konzerte auch für Nichtmitglieder Eintrittskarten zu Mk. 2.— in beschränkter Zahl (50) in der Musikalienhandlung von Fried. Doert, Kaiserstraße 159, abgegeben.

Der Vorstand.

S. Model.

Abteilung für zurückgesetzte Artikel
Kaiserstrasse 143.

Halbtuch, schwere Qualitäten, glatt u. gemustert, das Meter Mk. 1.— u. **85 Pfg.**

Cheviot, reine Wolle, in grossem Farbsortiment, das Meter **95 Pfg.**

Neuheiten, Kleiderstoffe, kariert, in englischem Geschmack, das Meter Mk. **1²⁵**

Natté, schwerer Kleiderstoff in schönen Melangen, Breite 110 cm, das Meter Mk. **1⁴⁰**

Cheviot, schwere Qualitäten, schwarz oder marine, das Meter Mk. 2.—, 1.65, **1⁵⁰**

Ferner in grosser Auswahl aus den Abteilungen für Damen- und Kinder-Konfektion:

Jackenkleider
von Mk. **9⁷⁵** an.

Golf-Capes
von Mk. **7⁵⁰** an.

Winterpaletots
von Mk. **8⁵⁰** an.

Fussfreie Röcke
von Mk. **3⁹⁰** an.

Winterblusen
von Mk. **3⁵⁰** an.

Morgenröcke
von Mk. **4⁵⁰** an.

Kinderkleidchen
von Mk. **1.—** an.

Kinder-Capes
von Mk. **3.—** an.

Jacquard-Tischtücher
von Mk. **3.—** an.

Küchenhandtücher
Dtzd. von Mk. **3⁹⁰** an.

Damenhemden
von Mk. **1⁴⁰** an.

Beinkleider
von Mk. **1.—** an.

Schenken Sie

geschmackvoll dekorierte **Körbe** mit feinen
Weinen, Spirituosen und Likören in jeder
Preislage aus der **Weingrosshandlung**
Max Homburger, Kaiserstr. 124 a.

Lazarus Bär Wwe.,
Möbelmagazin,
Zirkel 3 Telefon 1925.

Vorplatzmöbel

in vornehmen Formen und feiner Aus-
führung zu
2.2. **billigsten Preisen.**

**Das zieht!**

Der Schornstein-aufsatz, Patent Coblenzer,
beseitigt sicher die Rauchplage und bringt
sofort Zug in jeden Schornstein.
Höchster Preis Magdeburg 1895.
Ausführl. Prospekte mit Zeichnungen frei.
Auf Wunsch **30 Tage auf Probe.**

Vertr.: **Eduard Maeyer,**
Blecherei und Installations-Geschäft,
Sirischstrasse 25.

171

Immer die Schönste sagen alle Leute
u. fragen woher
der schöne Teint? Denselben **Myrrholinseife.**
verdankte ich der unvergleichl.

**Zum Elefanten,**

Kaiserstrasse 42.

Donnerstag, den 7. Dezember

Gastspiel

der

Elite Tiroler Sänger- und Tänzertruppe

33.

Max vom Heede.

4 Damen.

4 Herren.

Hans Böse, bester preisgekrönter Schuhplattler.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Erstklassige
Fabrikate

• JUWELEN •

GOLD- u. SILBERWAREN
in
hervorragend schönster Auswahl

Billigste
Preise

Feste
Preise

Kaiserstr. 102

Telefon 1558

Reichhaltigstes
Lager

J. PETRY W^w

Gelegenheitskauf !!

1 Posten Kostüm-Röcke

1 Posten Blusen
(Wolle, Samt und Seide)

1 Posten Morgenröcke

verkaufe zur

Hälfte

des regulären
Preises.

Marg. Dung

Kaiserstrasse 86

zwischen Lamm- und Ritterstr.

5.1.

Keine Auswahlendungen. — Verkauf nur gegen bar.